



GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1964

Berlin, den 31. Januar 1964 J Teil II Nr. 11

Tag	Inhalt	Seite
23.1.64	Beschluß zur Direktive zur Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung und Pflegearbeiten 1964. — Auszug —	87
	Berichtigung.....	92
	Hinweis auf Verkündungen im Gesetzblatt Teil III der Deutschen Demokratischen Republik	93

Beschluß zur Direktive zur Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung und Pflegearbeiten 1964.

Vom 23. Januar 1964

— Auszug —

Der vorgelegten Direktive zur Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung und Pflegearbeiten 1964 wird zugestimmt.

Berlin, den 23. Januar 1964

Der Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik

Der Vorsitzende
des Landwirtschaftsrates
beim Ministerrat
der Deutschen
Demokratischen Republik

Stoph
Erster Stellvertreter
des Vorsitzenden
des Ministerrates

Ewald
Minister

Anlage

zu vorstehendem Beschluß

Direktive zur Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung und Pflegearbeiten 1964

Vom 23. Januar 1964

L

Die Frühjahrsbestellung steht in diesem Jahr in jedem sozialistischen Landwirtschaftsbetrieb im Zeichen des VIII. Deutschen Bauernkongresses.

Mit der guten Durchführung aller Frühjahrsarbeiten werden entscheidende Voraussetzungen für die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1964, dem ersten Jahr des Siebenjahrplanes, und gute Grundlagen für die Ausarbeitung des Planvorschlages für 1965 geschaffen.

Durch die fleißige Arbeit der Genossenschaftsbauerinnen, -bauern, der Traktoristen und Landarbeiter war es

im Vorjahr möglich, den Plan der Marktproduktion der wichtigsten pflanzlichen Erzeugnisse zu erfüllen und die Herbstarbeiten im wesentlichen termingemäß abzuschließen. Das darf nicht zur Selbstzufriedenheit führen, denn auch im vorigen Jahr wurden in vielen Betrieben die Ziele der Bruttoproduktion pflanzlicher Erzeugnisse, insbesondere in der Futterproduktion, nicht erreicht und es gab zwischen den Betrieben bei gleichen Bedingungen große Ertragsunterschiede.

Deshalb ist es richtig, daß in den Mitgliederversammlungen zur Jahresendabrechnung die Ergebnisse des Jahres 1963 kritisch eingeschätzt wurden und weitere Maßnahmen zur Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion festgelegt wurden. Richtig handeln jetzt alle die Genossenschaften, die bei der Vorbereitung der Frühjahrsbestellung berücksichtigen, daß sich die Versäumnisse bei den Bestell- und Pflegearbeiten im Laufe des Jahres nicht mehr aufholen lassen, daß es dadurch bei der Jahresendabrechnung zu niedrigen Einkünften für die Genossenschaft und für jeden einzelnen kommt und die deshalb alle Frühjahrsarbeiten gründlich vorbereiten und durchführen.

Die Erfahrungen solcher Genossenschaften, wie Holzhausen, Oehna, Dahlen, Schenkenberg, Wessin, Gndstein, Ebersbach und vieler anderer zeigen, daß überall dort die besten Erfolge erreicht wurden, wo die Gemeinschaftsarbeit aller Genossenschaftsmitglieder breit entwickelt ist, Spezialistengruppen die Erfahrungen der besten Bauern und die Erkenntnisse der Agrarwissenschaftler in der Produktion verwirklichen und wo der Übergang von der alten Arbeitsweise in individuellen Bauernwirtschaften zu modernen Großbetrieben in unseren LPG erfolgreich vollzogen wird. Dort wurde erfolgreich begonnen, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt und damit den Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden durchzusetzen, dort wurde die Arbeitsproduktivität gesteigert, die Bodenfruchtbarkeit und die Hektarerträge erhöht. In diesen Genossenschaften entwickelt sich schnell das sozialistische Bewußtsein der Genossenschaftsmitglieder, ihr Lebensstandard erhöht sich und gleichzeitig werden durch eine hohe Akkumulation Voraussetzungen für die erweiterte Reproduktion geschaffen.